18. April 2016 Studie · Web & Cloud · Digitale Identität

Sichere Integration in der Cloud

Der Volltext liegt derzeit nur in der Fassung „English“ vor. Die Übersetzung folgt.

Archiviert. Dieser Inhalt wird nicht mehr aktualisiert. Er bleibt zur Information verfügbar.

Quelle https://technology2.a-sit.at/veroeffentlichungen/sichere-integration-in-der-cloud/

Im Rahmen einer Studie wurde untersucht, wie bestehende Ansätze zur Interaktion über Domaingrenzen hinweg mit Cloudplattformen zusammenarbeiten. Der Fokus wurde dabei auf die sichere Integration gängiger Authentifizierungslösungen wie OAuth 2.0 oder UMA gelegt. Neue Produkte zu Cloud-Integrationsplattformen (iPaaS) leisten einen Mehrwert durch die Integration von diversen Cloud-Diensten von Drittparteien. Somit bietet ein Dienstleister einen Cloud-Dienst an, der die verschiedenen Produkte oder Dienste von anderen Anbietern und Organisationen zusammenfasst, verwendet und orchestriert. Dieses Konzept setzt voraus, dass die Interaktionen, Datenflüsse, Austausche und Dienstverwendungen in einer komplexen, durch verschiedene Domäne fließenden Umgebung stattfinden. Jedoch breitet die daraus resultierende Komplexität die sämtliche Angriffsoberfläche aus und erhöht das Sicherheitsrisiko von gesamten Interaktionen.

Im Rahmen der Konferenz *ACM SAC 2016* wurde am 7. April 2016 eine Veröffentlichung präsentiert, die das Thema von Sicherer Integration in der Cloud, und insbesondere aus den Perspektiven von Protokollen, Integrationsplattformen sowie Sicherheitsanforderungen, analysiert.